



# AMTSBLATT der Gemeinde **ROSSAU**

Ausgabe 7/2024 | 3. Juli 2024

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,  
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-  
Dreierden, Seifersbach, Weinsdorf  
mit Liebenhain



*Die Gemeindeverwaltung Rossau wünscht  
schöne und aufregende Sommerferien*



## Ein großes DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bis in die Nacht rein fleißig Stimmen ausgezählt haben und die zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Wir freuen uns auf eine weitere schöne Zusammenarbeit zur Landtagswahl am 1. September 2024.



## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

### ■ Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2024

#### Beschluss Nr. 15/2024      Vorlage Nr. 16/2024

Der Gemeinderat Rossau beschließt den Auftrag zur Straßensanierung der Hauptstraße 57-62 in Niederrossau an die Firma Straßen-, Tief- und Hochbau, Frank Naumann, Burgstädter Str. 39, 09236 Claußnitz, zu vergeben.

#### Beschluss Nr.16/2024      Vorlage Nr. 17/2024

Der Gemeinderat Rossau wählt die Wahlberechtigte und Gemeindebedienstete für die Landtagswahl am 01. September2024 gemäß § 9 (1) KomWG in den Gemeindevwahlausschuss.

### ■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

#### Annahmestelle:

Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat **von 10:00 bis 14:00 Uhr.**

- **Samstag, den 06. Juli 2024**
- **Samstag, den 03. August 2024**

#### Nicht angenommen werden:

Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

*Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.*

### ■ Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 20.06.2024, fand im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Rossau, die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde für die geborenen Babys im Zeitraum Juli 2023 bis April 2024, durch den Bürgermeister Dietmar Gottwald (rechts), statt. Ebenfalls begrüßten wir zur Übergabe des Babybegrüßungsgeldes Frau Küttner als Vertreterin der Volksbank Mittweida eG. (ohne Foto) und Frau Fischer (Familienlotsin) vom Landratsamt Mittelsachsen (in der Mitte vorn).



*Die Eltern waren mit ihren Babys (v.l.n.r.) Frau Friedrich mit Sohn Liam und Herr Dreyer mit Sohn Flynn, Fam. Knebel mit Tochter Eleni und Sohn Albert, Frau Buche mit Tochter Sonja und Tochter Larissa, Fam. Zimmer mit Tochter Luna und Tochter Marie, Herr Mächtigt mit Sohn Elio, Frau Wildemann mit Tochter Mina-Rose, Frau Simolka und Herr Kempe mit den Zwillingen Luna und Stella sowie Frau Kretschmar mit Tochter Ella und Herr Lampert, anwesend.*

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

# Bekanntmachung der Gemeinde Rossau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde **Rossau** wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der üblichen Öffnungszeiten Ort der Einsichtnahme **Gemeindeverwaltung Rossau, Einwohnermeldeamt, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr bei der **Gemeindeverwaltung Rossau, Einwohnermeldeamt, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nummer und Name  
20 – Mittelsachsen 4
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten

- 5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
  - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
  - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfang-

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

nahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

### Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der

oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

**Gemeindeverwaltung Rossau, Bürgermeister Dietmar Gottwald, Niederrossau, Hauptstr. 99, 09661 Rossau**

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter

**Postanschrift:**

**Landratsamt Mittelsachsen, Herrn Peter Schubert, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg**

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Rossau, 03.07.2024



Dietmar Gottwald  
Bürgermeister



## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

### ■ Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die **Wahl zum 8. Sächsischen Landtag** statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Rossau ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums	barrierefrei
02 161 601	Schönborn-Dreiwerden	Vereinshaus Dreiwerden	Ja
03 161 602	Seifersbach	Rathaus Seifersbach	Ja
04 161 603	Hermisdorf	Feuerwehrvereinshaus Hermisdorf	Nein
05 161 604	Niederrossau und Weinsdorf mit Liebenhain	Feuerwehrgerätehaus Niederrossau	Nein
06 161 605	Moosheim	Feuerwehrgerätehaus Moosheim	Nein
07 161 606	Oberrossau	Gasthof Oberrossau	Nein
08 161 607	Greifendorf	Vereinshaus Greifendorf	Ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis **11.08.2024** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses **um 17:00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Rossau, Sitzungszimmer, Hauptstraße 99,09661 Rossau** zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab,  
dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig

kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und ihre oder seine Listenstimme in der Weise,  
dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rossau, 03.07.2024



Dietmar Gottwald  
Bürgermeister



## Information

Liebe Bürger, liebe Bürgerinnen, liebe Eltern der diesjährigen Schulanfänger, das Dorfgemeinschaftshaus ist zum Schulanfangswochenende frei geworden. (02.08.–04.08.2024) Falls es noch kurzentschlossene gibt, die einen Raum benötigen gern im Sekretariat unter 03727 – 984150 oder per E-Mail [post@gemeinde-rossau.de](mailto:post@gemeinde-rossau.de) bei Frau Rennert melden.

Für Urlauber die in Deutschland bleiben und Interessenten. Eine kleine chronologische Aufstellung welche Bundesländer mit den diesjährigen Sommerferien beginnen.

Sachsen	20.6. - 02.8.24
Thüringen	20.6. - 31.7.24
Sachsen-Anhalt	24.6. - 03.8.24
Bremen	24.6. - 02.8.24
Niedersachsen	24.6. - 03.8.24
Nordrhein-Westfalen	08.7. - 20.8.24
Hessen	15.7. - 23.8.24
Rheinland-Pfalz	15.7. - 23.8.24
Saarland	15.7. - 23.8.24
Berlin	18.7. - 30.8.24
Brandenburg	18.7. - 31.8.24
Hamburg	18.7. - 28.8.24
Schleswig-Holstein	22.7. - 31.8.24
Mecklenburg-Vorpommern	22.7. - 31.8.24
Baden-Württemberg	25.7. - 07.9.24
Bayern	29.7. - 09.9.24

(Alle Angabe ohne Gewähr)

## Einwohnermeldeamt

### Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

**Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150.**

Ihr Einwohnermeldeamt

### Sterbefälle

14.06.2024 Erika Waschke ehemals OT Schönborn-Dreiwerden

So kommt das **Amtsblatt der Gemeinde Rossau** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Kita Spatzennest



### ■ Gemüsebeete für Kids

Die Kita Spatzennest in Rossau hat sich schon seit einigen Jahren bei der Aktion „Gemüsebeete für Kids“ von der Stiftung EDEKA beworben. In diesem Jahr war es endlich soweit und wir wurden ausgewählt. Am 29. Mai startete unsere große Anpflanzaktion mit unseren diesjährigen Schulanfängern. Als Paten wurde uns der EDEKA Markt Schäfer in Hainichen zur Seite gestellt, von dem wir nun jedes Jahr unser Gemüse zum Anpflanzen bekommen. In diesem Jahr haben wir unter anderem Kohlrabi, Gurken, Paprika und Rote Beete gepflanzt. In der Vorschule haben wir über die verschiedenen Sorten schon viel gelernt, deshalb kannten wir uns sehr gut aus. Jedes Kind hat außerdem eine Schürze und eine Gießkanne bekommen. Diese können wir jetzt jedes Jahr nutzen. Sehr gefreut haben wir uns auch über den großen Gemüsekorb und die vielen kleinen Leckereien. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön von allen Kindern aus dem Spatzennest! Wir freuen uns alle schon riesig, wenn alles wächst und gedeiht in unserem neuen Hochbeet!

*Die Schulanfänger 2024 mit den Erzieherinnen Katja & Peggy  
Fotos und Text: Kita Spatzennest*



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Kita Spatzennest

#### ■ Zuckertütenfest im Spatzennest Rossau

Am 07.06.2024 war es endlich soweit. Unsere 15 Schulanfänger feierten ihr langersehntes Zuckertütenfest. Mit einem gemeinsamen Frühstück sind wir in den Tag gestartet. Anschließend ging es mit dem Bus nach Mittweida ins Freizeitzentrum. Dort angekommen durften alle Kinder ihren eigenen Sportbeutel gestalten. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, es durfte alles ausprobiert werden was man finden konnte. Sogar eine Hüpfburg war aufgebaut. Mit einem gemeinsamen Mittagessen beendeten wir unseren Besuch im Freizeitzentrum. Zurück im Kindergarten gab es noch einige Überraschungen. Der Höhepunkt war natürlich der Zuckertütenbaum. Zum Glück hatten wir noch einmal kräftig Zuckertütenfeinstaub darauf gepustet, alle Zuckertüten waren schön groß gewachsen und gut gefüllt. Es war ein sehr schöner und aufregender Tag. Wir wünschen unseren Schulanfängern eine tolle Einschulungsfeier und immer viel Spaß in der Schule!

*Die Erzieherinnen Sandra, Katja, Isabelle und Peggy*

*Text und Bilder: Kita Spatzennest*



### Kita Märchenland

#### ■ Zu Besuch bei Frau Knebel

Die Sterntaler-Gruppe wurde am 13. Juni 2024 von Frau Knebel in den Garten eingeladen, um die Wasserschildkröten anschauen zu können. Gemeinsam machten wir uns gegen 9 Uhr auf den Weg und wurden schon freundlich im Garten empfangen. Wir schauten uns die Wasserschildkröten im eigens dafür angelegten Gehege an. Da die Außentemperaturen noch nicht so komfortabel waren für die Schildis, hatten sie sich in ihren Höhlen versteckt. Mit dem richtigen Futter gelang es Frau Knebel, sie aus ihren Höhlen heraus zu locken, sodass wir sie beim Schwimmen und Fressen beobachten konnten. Danach gab es auch für die Kinder eine kleine Stärkung mit Obst, Gemüse und Getränken. Später konnten wir noch ein bisschen im Garten spielen, eh wir uns wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten begaben. Vielen Dank an Frau Knebel für diesen interessanten Vormittag.



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Kita Märchenland

#### ■ Das Märchenland hüpft



Am 12. Juni 2024 hieß es bei uns wieder „Krach im Kindergarten“. Der Jugendclub Berthelsdorf hatte sich mit 4 Hüpfburgen auf den Weg zu uns ins Märchenland begeben. Ganz aufgeregt verfolgten die Kinder dem Aufbau im Garten und konnten den Startschuss kaum abwarten. Endlich ging es los! Die Kinder durften sich den ganzen Vormittag auf den vier Hüpfburgen austoben und vieles probieren. Außerdem hatte uns der Jugendclub noch eine T-Wall mitgebracht, bei der die Kinder ihre Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Das war für uns alle ein wunderschöner, aktiver Vormittag. Ein ganz großes Dankeschön an den Jugendclub Berthelsdorf.

*Die Kinder und Erzieher der Kita „Märchenland“ Seifersbach*

#### ■ Endlich wieder hoch hinaus

Nachdem das alte Holzklettergerüst vor nun über einem Jahr in seinen wohl verdienten Ruhestand geschickt wurde, dürfen wir uns nun, nach einigem Hin und Her endlich über ein neues Klettergerüst in unserm Garten freuen. Einen neuen Standort, ein neues langlebiges Material und vor allem neue Möglichkeiten zur Förderung der motorischen Fähigkeiten unserer Kinder brachte diese Neuanschaffung mit. Da der Schwierigkeitsgrad sich gegenüber dem Alt-Gerät etwas erhöht hat, ist das Gerüst einzig für unsere Größten vollständig freigegeben. Alle anderen Kinder können sich aber dennoch, mit unserer Unterstützung, gerne in ihren Kletterfähigkeiten ausprobieren.

Wir freuen uns sehr dem Kletterbedürfnis unserer Kinder wieder verstärkt nachkommen zu können und danken der Mannschaft vom Bauhof sowie unseren fleißigen Hausmeistern für die Mühen beim Ab- und Aufbau.



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Hort Seifersbach

#### ■ Endlich wieder Party im Hort

Am 07.06.2024 war es endlich soweit, das alljährliche Hortfest wurde wieder gefeiert. Die Kinder des Hortes Seifersbach haben für dieses Jahr eine Modenschau vorbereitet. Sie haben Ideen für die Umsetzung gesammelt und fleißig geübt. Die tollen Outfits haben sie selbst zusammengestellt und sogar ein Kleid gebaut.



Nach der gelungenen Modenschau hat die Tanz AG allen gezeigt, was sie draufhaben. Sie haben die Bühne mit ihrem Tanz gerockt.



Nach vier tollen und erlebnisreichen Jahren hat Frau Dathe ihre Klasse 4 verabschiedet. Außerdem begrüßten wir unsere neuen Kollegen. Für eine ordentliche Party sorgte Frau Elfi mit ihrer musikalischen Umrahmung. Kein Bein konnte stillstehen, ob Klein oder Groß alle haben zusammen getanzt und den Abend bei bestem Wetter genossen. Es gab für jeden Geschmack etwas zu Essen, ob herzhaftes vom Grill oder süße Waffeln und Zuckerwatte. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Nun heißt es wieder gespannt bis nächstes Jahr zu warten.

Den Kindern der Klasse 4 wünschen wir alles Gute für die Zukunft. Wir freuen uns, wenn sie uns einmal besuchen. Allen ein paar schöne und erholsame Sommerferien.

*Text und Bilder: Hort Rossau*



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Grundschule Seifersbach

## ■ Müllsammelaktion am letzten Tag der Umwelt AG im Schuljahr 2023/24



Alle Schüler der Umwelt AG (Gruppe A) empfingen mich schon auf dem Schulweg. Mit Handschuhen und Müllbeuteln ausgestattet ging es sogleich ans Werk, um herumliegenden Unrat aufzusammeln. In ihrer gewohnt chaotischen Art, aber hoch motiviert, bereinigten sie in kurzer Zeit das Schulgelände. So blieb genügend Zeit, den Schulweg zur Kirche und die Straße „Am Wald“ zu inspizieren. Dabei kamen neben Plastikfolie auch Zigarettenschachteln, leere Flaschen aller Art und sogar ein Schirmständer in die Säcke. Am Ende mussten wir sogar besonders schwere Sachen zurücklassen und später abholen.

Die übliche eine Stunde verging wie im Flug und stolz präsentierten die Kinder das gesammelte Ergebnis. Sicher bleibt diese Erfahrung eine Weile hängen und ist eine gute Grundlage für Projekte im nächsten Schuljahr.

Doch nun geht es erst mal in die wohlverdienten Sommerferien.

*Harald Liedtke*  
Leiter der Umwelt AG

## ■ Bundesjugendspiele an der Grundschule Seifersbach

Vor einigen Wochen begann der „sportliche Sommer“ an unserer Grundschule mit den Sportfesten der Klassen 2, 3 und 4 sowie der „kleinen Olympiade“ der ersten Klasse und der Vorschüler.

Bei angenehmen Wetterbedingungen wurde auf unserem Sportplatz gesprungen, geworfen und um die Wette gelaufen. Alle Teilnehmer zeigten großen Einsatz und viele persönliche Bestleistungen wurden aufgestellt. Auch einige Schulrekorde konnten dabei geknackt werden.

Im Anschluss an den Dreikampf durften sich die Klassen 2 bis 4 noch

miteinander im Völkerball messen, wobei die Klasse 4 trotz Unterzahlspiel und viel Spannung am Ende die Nase vorne hatte.

Zum Abschluss erfolgte bei beiden Sportfesten die Siegerehrung in den Einzeldisziplinen sowie dem Gesamtwettkampf. Die drei Sieger aller Altersklassen sind der Tabelle zu entnehmen.

Mein Glückwunsch gilt allen Wettkämpfern für ihren Einsatz und den hervorragenden Sportgeist. Ein großer Dank zudem an alle Helferinnen und Helfer aus Schule und Kita.

### Topplatzierungen Dreikampf weiblich:

Vorschulkinder	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
1. Luna Gärtke	1. Elisa Lange	1. Nina Baum	1. Marla Philipp	1. Lina Hartwig
2. Sunny Bonitz	2. Isolda Pätzold	2. Matea Grünert	2. Summer-Ann Bluhm	2. Linda Krahnert
3. Anna Flöter	3. Ida Reichel	3. Selina Hein	3. Melina Janecek	3. Luana Lehmann

### Topplatzierungen Dreikampf männlich:

Vorschulkinder	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
1. Quirin Zimmer	1. Theo Rayer	1. Jonas Faust	1. Mika Mitte	1. Jona Reichel
2. Alfred Bohnwagner	2. Fabio Völker	2. Lukas Winkler	2. Tom Hellwich	2. Phil Pätzig
3. Maxim Wild	3. Otto Garmatsch	3. Levin Hein	3. Rick Amann	3. Fridtjof Pätzold



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Grundschule Grünlichtenberg

#### ■ Abschied von der Grundschule

Liebe Klasse 4a!

Nun heißt es Abschied nehmen von der schönen Grundschulzeit hier in Grünlichtenberg. Ihr könnt stolz auf euch sein, was ihr in den vier Jahren alles geschafft habt. Gemeinsam habt ihr lesen, schreiben und rechnen gelernt. Auch die Coronazeit meistertet ihr prima. Es war nicht immer leicht im Homeschooling zu lernen, aber ihr habt das gepackt. Zusammen mit euren Klassenlehrerinnen seid ihr jedes Jahr ein Stückchen mehr gewachsen und reifer geworden.

Natürlich haben wir in dieser Zeit auch viele Ausflüge unternommen. Wir waren zum Beispiel im Sonnenlandpark, im Theater, auf der Burg Kriebstein und haben viele Wandertage durchgeführt. Weitere Highlights waren die Sportfeste und Badfeste, das Projekt Hospiz macht Schule und unser Zirkusprojekt. Der krönende Abschluss in der vierten Klasse war unsere Jugendherbergsfahrt nach Sayda.

Ich möchte euch danken für die schöne gemeinsame Zeit mit ganz viel Spaß und Freude. Auch wenn es manchmal anstrengend und schwierig war, habt ihr immer ein Lächeln auf den Lippen gehabt.

Auch gilt mein Dank euren Eltern, die euch immer unterstützend zur Seite standen. Vor allem möchte ich aber denjenigen Eltern danken, die bei der Renovierung unseres Klassenzimmers halfen und somit einen schönen Lernort für euch und weitere Klassen

schufen. Hier möchte ich auch die Firma Malerwerkstätten Mittweida erwähnen, die uns die Farbe dafür sponserte.

Für euren weiteren schulischen Lebensweg wünsche ich euch alles erdenklich Liebe und Gute. Vielleicht kommt ihr uns mal wieder in der Grundschule Grünlichtenberg besuchen.

Eure Lysann Polster

Foto und Text: Fr. Polster



#### Mit 64 Jahren, da fängt das Leben an...

dachte sich unsere langjährige liebe Kollegin

### Marina Filz

und geht nach über 40-jähriger Lehrtätigkeit in den wohlverdienten (Un)Ruhestand

Liebe Marina, du hast vielen Schüलगenerationen das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht.

Du warst die Beratungslehrerin unserer Schule und hast so manchen Kummer und Konflikt mit deiner verständnisvollen Art lösen können.

Marina, wir werden dich, deine unerschütterliche Ruhe, dein besonnenes und freundliches Wesen sowie deine Kollegialität sehr vermissen!

Wir danken dir für die tolle gemeinsame Zeit und hoffen, dass du uns öfter mit deiner sagenhaften Eierschecke verwöhnst!

Deine Mädels aus der GS Grünlichtenberg



#### ■ Liebe Kinder, Liebe Eltern,

ein kurzes aber intensives Schuljahr liegt hinter uns. Wir wünschen der gesamten Schulfamilie jetzt erholsame und spannende Ferien.



Wir freuen uns auf das große Wiedersehen am 5. August! Bleibt gesund und sammelt aufregende Ferienerlebnisse.



Das Team der Grundschule Grünlichtenberg

Anzeige(n)

## Anzeigenschaltung

für Gewerbe

Telefon: (037208) 876-200

für Privat

Telefon: (037208) 876-199

per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

## Freiwillige Feuerwehr Rossau

### ■ Einsatzgeschehen

#### Baum auf Straße

**Datum: 01.06.2024**

Uhrzeit: 04:21 Uhr

Stichwort: TH - Baum auf Straße



Die Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach wurde auf die Straße „Zum Zschopautal“ alarmiert, da diese durch drei umgestürzte Bäume blockiert war. Eine am Hang stehende Eiche, eine Erle und ein Ahorn waren vermutlich auf Grund der anhaltenden Regenfälle der letzten Tage und Wochen und dem dadurch aufgeweichten Boden umgestürzt.

Die Bäume wurden mittels Motorkettensäge grob zerteilt und beräumt. Die Einsatzstelle konnte anschließend an die ebenfalls anwesende Polizei übergeben werden.

Im Einsatz: Das HLF 10 der Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach. Das Fahrzeug konnte um 06:02 Uhr wieder einsatzbereit im Gerätehaus gemeldet werden, nachdem die benutzte Einsatztechnik gereinigt wurde.

#### Fehlalarm - Brandmeldeanlage

**Alarmierungszeit: 02.06.2024 16:37 Uhr**

Einsatzstichwort: Brand Mittel - BMA ausgelöst

Am Sonntagnachmittag wurden die Ortsfeuerwehr Rossau und Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach in das Gewerbegebiet nach Oberrossau alarmiert. In einer Lagerhalle hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Vor Ort hatten bereits alle Mitarbeiter das Objekt verlassen. Die Einsatzkräfte kontrollierten den Bereich, in dem der Rauchmelder ausgelöst hatte, konnten aber keine Ursache für die Auslösung feststellen.

Sie stellten die Anlage zurück und übergaben das Objekt an den verantwortlichen Mitarbeiter.

Im Einsatz:

- Feuerwehr Rossau HLF 20
- Feuerwehr Rossau TLF 16/20
- Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach HLF 10
- Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach MTW

#### Einsatz

**Alarmierungszeit: 20.06.2024 13:25 Uhr**

Einsatzstichwort: ABC klein

Am Donnerstag, den 20.06.2024 wurde die Ortsfeuerwehr Rossau zu einem vermeintlichen Gefahrgutunfall alarmiert.

Nach ersten Informationen war ein PKW in den Graben gefahren, in Folge dessen Flüssigkeiten in unbekannter Menge austraten.

Vor Ort war die Lage aber weniger dramatisch. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und im Graben gelandet. Dabei entstand glücklicherweise kein Personenschaden. Auch konnten keine auslaufenden Flüssigkeiten festgestellt werden.

Somit beschränkte sich die Aufgabe der Einsatzkräfte bis zum Eintreffen der Polizei auf die Verkehrsabsicherung.



Im Einsatz:

- Feuerwehr Rossau HLF 20
- Polizei

### Abgabe von Vorschlägen zu den Wahlen des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters sowie des weiteren Mitgliedes des Feuerwehrausschusses für die Freiwillige Feuerwehr Rossau, Ortsfeuerwehr Hermsdorf.

Der Bürgermeister fordert vor der Durchführung der Wahl, am 01.09.2024, die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Hermsdorf auf, Wahlvorschläge einzureichen. Jedes Mitglied der Ortsfeuerwehr kann sich persönlich für die Wahl bewerben.

Gewählt werden kann nur, wer der Ortsfeuerwehr aktiv angehört, über die für diese Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügt.

Die Vorschläge und Bewerbungen sind schriftlich bis zum 16.08.2024, 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau einzureichen.

Rossau, den 03.07.2024

Freizeit und Vereine



SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG

Gelebte Tradition im Freiburger Land



Erzwäsche Holzbrücke



IV. Lichtloch Reinsberg



Alte-Hoffnung-Erbstolln Rossau



Zylindergebläse Muldenhütten



VII. Lichtloch Holzbrücke

# 19. TAG DER SCHAUANLAGEN

des Bergbaus und Hüttenwesens im Landkreis Mittelsachsen

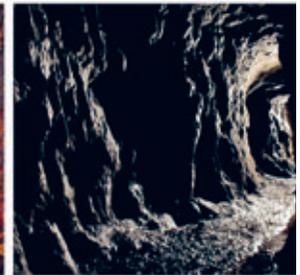
Sonntag  
07. Juli  
2024



Drei-Brüder-Schacht Zug



Pochrad Turmhofschaft Freiberg



Döring Erbstolln Mobsendorf

## 50 Jahre

Radstube Oberschöna  
Unverhofft Segen Gottes Erbstolln

präsentiert von den Mitgliedern der Historischen  
Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft



Montanhistorische  
Wanderung  
in Muldenhütten

Bergmusikkorps  
Saxonia

Historische Freiberger  
Berg- und Hütten-  
knappschaft



### 06.07.2024

- 13:00 Bergbauhistorische Wanderung ab Radstube
- 14:00 / 16:00 Führung durch die Radstube
- 14:00 - 17:00 Kinderprogramm
- 15:00 Führung durch die Radstube für Kinder
- 16:15 Bergmusikkorps Saxonia
- 16:30 - 17:15 Eröffnung Tag der Schauanlagen
- 17:15 Männerchor Oberschöna
- 18:30 Vortrag zum Bergbau Oberschöna

### 07.07.2024

- 10:00 - 17:00 Besichtigung Radstube



**Freizeit und Vereine**

**Geschichtsverein**

**Die 1000-Jahrfeier von 1929 (Teil 2)**

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichteten wir bereits ausführlich zur vermeintlichen Jahrtausendfeier von 1929. Auch in dieser Ausgabe wollen wir weiter auf das groß angelegte Fest vor 95 Jahren eingehen.



Ortseingang Weinsdorf: „Willkommen zum Frohen Feste“

Auf den drei Festwiesen im Ort gab es bei wunderschönem Wetter allerlei Darbietungen der Schulkinder, Reiter und vieler mehr. Ballons wurden steigen gelassen, es gab Tombola, Schaukeln, Karussell und Zelte mit Pfefferkuchen und Eis. Natürlich floss das Bier in den Schank- und Tanz-Zelten nur so in Strömen.

Besonders große Augen werden die Besucher wohl gemacht haben als ein Flugzeug über die drei Festwiesen hinweg sauste, Kunstflug zeigte und Süßigkeiten für die Kinder abwarf.



Ein weiterer Höhepunkt war mit eintretender Dämmerung das Leuchten mehrerer tausend Lämpchen, die im gesamten Dorf aufgestellt waren, sowie die Kirche, die von 3 großen Scheinwerfern angestrahlt wurde. Für die damalige Zeit, in der generell Strom und Außenbeleuchtung eine deutlich geringere Rolle spielten als heutzutage, ein sehr beeindruckendes Bild.



Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden für jede Teilgemeinde sowie für die Kirche Ansichtskarten mit individuellem Motiv hergestellt. Nach vorliegenden Unterlagen gab es von jedem Ortsteil jeweils 1000 Stück plus 750 Stück, die die Kirche zeigten. Besonders rar sind die Karten mit dem Sonderstempel zur Feier, den es nur an diesen drei Tagen gab. Die Karten gab es zudem noch in verschiedenen Farbtönen. Ob das gewollt war oder nicht, lässt sich nicht mehr nachvollziehen.



Ebenso wenig lässt sich klären, was einige Mitglieder des Gemeinderates, inklusive Pfarrer Arras zu diesem Fest bewogen hat. War es vielleicht geschichtliche Unwissenheit oder geschah es doch mit der Absicht, das

## Freizeit und Vereine

Volk bei Laune zu halten? Wenn es das letztere war, so ist es ihnen definitiv gelungen!

*Geschichtliche Einordnung:*

Die erste urkundliche Erwähnung Rossaus fand tatsächlich erst einige Jahrhunderte später, nämlich im Jahr **1378** statt. Laut „*Registrum dominorum marchionum Missnensium*“ gehörte das noch als *Rozzow* bezeichnete Rossau damals zum Castrum Freiberg.

**Das nächste bevorstehende Jubiläum ist somit die 650-Jahrfeier im Jahr 2028.**

*Text: Stefan Ritter, Fotos: Rico Kloß & Stefan Ritter*

# Ablauf des Festes

20. - 22. Juli 1929

<b>Samstag</b>	17:00 <b>Sammelauf</b> durch die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr
	18:00 <b>Festgeläut</b>
	19:30 <b>Familiabend</b> in den Sälen der Gasthöfe von Oberrossau, Niederrossau und Weinsdorf
<b>Sonntag</b>	05:30 <b>Wetlauf</b>
	08:00 <b>Festgottesdienst mit Predigt</b> des Pfarrers, Ansprache des Herrn Superintendent Dr. Meyer, Kochlitz <b>Kirchenmusik</b> des gemischten Chores und der vereinigten Männergesangsvereine.
	10:00 <b>Gedächtnisfeiern</b> an den drei Kriegerdenkmälern
	13:00 <b>Festumzug</b> , beginnend in Weinsdorf, endigend in Oberrossau, geschichtlicher Teil und heimatlicher Teil.
	15:30 <b>Aufführungen</b> auf den drei Festwiesen. Turnerische und gesangliche Darbietungen. Aufführungen der Schulfinder.
	16:00 <b>Festball</b> in den Sälen zu Oberrossau, Niederrossau und Weinsdorf.
	21:00 <b>Festbeleuchtung</b> unserer drei Dörfer
<b>Montag</b>	09:00 <b>Erklärung der Kunstschatze</b> in der Kirche mit führung durch sie.
	13:00 <b>Ausflüge</b> in die Umgebung
	20:00 <b>Ausflug mit zwanglosen Zusammenkünften, Gemeindebier, Tanz und dergleichen</b> , in allen Gaststätten Oberrossaus, Niederrossaus und Weinsdorfs.

**Die FW Rossau und der FW Verein Rossau laden am 24. August 2024 zum Feuerwehrfest „100 Jahre Alte Spritze“ ein.**

Beginnen wird der Tag mit dem Kreisausscheid im Löschangriff des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen. Den Nachmittag übernimmt unsere JFW - es gibt Kaffee & Kuchen sowie ein kleines Programm mit unserer 100 Jahre alten Technik. Den Abend wollen wir dann gemeinsam in geselliger Runde ausklingen lassen.

Weitere Infos gibt es im nächsten Amtsblatt.

## Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

### Mitteilung der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

Am Mittwoch, dem 19.06.2024 fand die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim statt.

Die Versammlung wurde gemäß Tagesordnung, welche im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht wurde, durchgeführt.

Trotz geringer Beteiligung der Jagdgenossen war die Versammlung beschlussfähig.

Der Jagdvorsteher und Kassenführer verlasen ihre Berichte.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**Beschluss Nr.: 01/2024**

Bericht des Vorstandes

Abstimmung: - einstimmig -

**Beschluss Nr.: 02/2024**

Bericht des Kassenführers

Abstimmung: - einstimmig -

**Beschluss Nr.: 03/2024**

Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

**Beschluss Nr.: 04/2024**

Bericht zur Kassenprüfung

Abstimmung: - einstimmig -

**Beschluss Nr.: 05/2024**

Haushaltsplan 2024/2025 der Jagdgenossenschaft Rossau-Moosheim-Hermsdorf

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen

1 Gegenstimme

**Beschluss Nr.: 06/2024**

Verwendung des Reinertrages zu einem Wildessen 2024

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

2 Gegenstimmen

Die Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim wurde durchgeführt.

Einstimmig in den Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim wurden, für die Dauer von 5 Jahren, gewählt:

Jens Röttig	(Jagdvorsteher)
Steffen Müller	(stellv. Jagdvorsteher)
Frank Thiemer	(Kassenführer)
Gottfried Müller	(stellv. Kassenführer)
Dietmar Gottwald	(Vorstand)
Klaus Goldammer	(Vorstand)

83,3 % stimmten für die Verwendung des Reinertrages für ein Wildessen, zu dem alle Jagdgenossen mit Partner eingeladen sind. Das Wildessen findet am 21.09.2024 im Kulturhaus Greifendorf statt.

In der Versammlung berichteten die Jäger über die Ereignisse des Jahres sowie über ihre Jagderfolge.

Im Tagesordnungspunkt Allgemeines gab es Informationen zum Thema Muffelwild. In den benachbarten Jagdgenossenschaften ist das Muffelwild zu einem echten Problem geworden.

*Jens Röttig, Jagdvorsteher*

## Freizeit und Vereine

### ■ Kinder- und Dorffest in Rossau

Am letzten Wochenende im Mai feierten wir das diesjährige Kinder- und Dorffest in Rossau. Leider hatten wir den Wettergott in diesem Jahr nicht auf unserer Seite, sodass wir einen zum Teil sehr nassen Nachmittag überstehen mussten.

Start war pünktlich um 15.00 Uhr mit einer aktiven Eröffnung durch die kleinen Turntigger des Sportverein Schönborn-Dreiwerden 50 e.V. Gemeinsam wurde dem Regen getrotzt und viele Kinder und Erwachsene stiegen in die Tänze ein. Auch unsere Jugendfeuerwehr schwang beim Feuerwehrlied das Tanzbein mit. Im Anschluss konnten sich die Eltern- und Großeltern am Kuchenbuffet stärken und die Kinder im Zelt erste Spiele durchführen. Glücklicherweise konnten die Sportspielstationen kurzerhand umfunktioniert werden, da im Außengelände ein Aufenthalt wegen des Regens kaum möglich war.

Mit Unterstützung des Rossauer Karnevalsclub e.V. wurde gleichzeitig Kinderschminken angeboten. Auf einmal waren auf unserem Fest viele kleine Schmetterlinge, Piraten, Dinos und Tiger vertreten. Der Freizeit-Franz mit Bastel- und Spielangeboten sowie die Jugendfeuerwehr mit Zielspritzen waren ebenfalls vor Ort. Die zwei Hüpfburgen boten den zahlreichen Kindern viel Platz zum Toben. Auch der Verein „Alte Hoffnung Erbstolln e.V.“ präsentierte sich dieses Jahr wieder. Die Kinder hatten die Möglichkeit im Sand nach Steinen zu sieben, Steine zu klopfen und die Vereinsmitglieder mit Fragen zu löchern.

Streichel- und Kuscheleinheiten gab es bei den zwei „Alpakas am Eselsweg“. Aufgrund des Gewitters musste uns diese Attraktion allerdings frühzeitig verlassen. Nach Absolvierung aller Spielstationen konnten die Kinder ihre Stempelkarte gegen Medaillen, Süßes, Ausmalhefte und ein Eis eintauschen. Alle Kinder strahlten und waren stolz über ihre sportlichen Erfolge.

Ein Highlight am frühen Abend waren die Auftritte der Kinder- und Teeniefunken des Rossauer Karnevalsclub e.V. Die Kids legten mehrere Showeinlagen hin und holten sich dafür ihren verdienten Applaus ab.



Im Anschluss konnte der Abend mit einer Kinderdisco und Stockbrot am Lagerfeuer gemütlich einen Ausklang finden. Neben einer musikalische Umrahmung wurde durch den Sportverein auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren, welche wir gern erwähnen möchten: Kraham Maschinenbau GmbH, Lucky Bike, H & F Dachdecker GmbH, Sanitär- & Heizungsbau Fröhlich, Auto Wunsch GmbH, Autohaus Dittmar Mäke, Naturbrennstoffe Kretschmann, Kaufland, WTP / Wächtler Transport & Personal, Sprint Tankstelle Rossau und Frankenberger Backwaren GmbH. Nicht zu vergessen, die Agrargenossenschaft Rossau eG, welche uns die Wiese für den Parkplatz zur Verfügung gestellt hat.

Zu guter Letzt geht ein großes DANKESCHÖN an alle Vereinsmitglieder und Unterstützer, ohne die ein Fest in dieser Form nicht umsetzbar gewesen wäre.

*Sportliche Grüße*

*Der Vorstand des Sportverein Rossau 1953 e.V.*

## Freizeit und Vereine



Anzeige(n)



## Freizeit und Vereine

### RKC

## ■ ... ab in die verdienten Ferien

Aber vorher stand noch einiges an, wie versprochen, folgen hier die Bilder der letzten Auftritte vor den Sommerferien. Das Kinderfest in Rossau – hier konnten die Mini- und die Teeniefunken ihr Bestes geben. Es hat trotz einem gewaltigen Regenschauer viel Spaß gemacht und alle waren hoch motiviert im „Heimat“-Dorf ihre Tänze zu performen. Auch Kinderschminken wurde durch den Rossauer Karnevalsclub angeboten, eine gute Überbrückung der Regenzeit.



Am 02. Juni stand dann der Weinsdorfer Frühshoppen an, dieses Jahr sehr gut besucht und mit vielen Darbietungen unter anderem den Auftritten aller drei Tanzgruppen (Minis, Teenies und Funken). Es ist immer wieder ein Abenteuer sich auf die verschiedenen Bühnen und Tanzgegebenheiten einzustellen aber selbst die Kleinsten beherrschen dies immer besser.



Das darauffolgende Wochenende führten uns die Wege etwas weiter weg, am Freitag konnten wir in Altmittweida zum Zuckertütenfest den



diesjährigen Schulanfängern ein buntes Gesicht zaubern, denn hier war wieder Kinderschminken des RKC angesagt. Am 8. Juni zum Hoffest von Agraset in Naundorf durften die Teeniefunken ihre Tänze der letzten Saison präsentieren. Danach gab es noch ein wohlverdientes Eis für alle.

Und dann war es endlich soweit unsere zweite Sommerparty der Vereine fand statt, dieses Jahr mit noch mehr Gästen, Sonnenschein und nach dem Party-Samstag folgte ein Familienfest am Sonntag. Samstagabend zeigten die Funken und die Männerballette des Kriebethaler und Rossauer Karnevals

ihr Können, der DJ spielte sommerliche Rhythmen, die Sonne versank langsam hinter den Bäumen und die Füße konnten im Sand vergraben werden. Am Sonntag konnten die Kids dann bei strahlender Sonne den Pool nutzen, im Sand spielen und stündlich bei einem Animationstanz mitmachen. Auch war Langos, Kuchen, Eis, kühle Getränke, Glücksrad und Kinderschminken im Angebot, es wurde also nicht langweilig und die Stunden vergingen wie im Flug.



Ein herzlicher Dank gilt hier dem Kriebethaler Faschingsclub und der Mannschaft vom Rossauer Karnevalsclub, denn ohne die fleißigen Hände und das Engagement jedes einzelnen, wäre es nicht so ein unbe-

schwertes Wochenende geworden. Wir hoffen alle sehr, dass wir nächstes Jahr wieder gemeinsam feiern können. Nun sind alle in den verdienten Ferien und erholen sich von vier Wochen Vereinsaktivitäten am Stück, auch vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, welche die Mitglieder stets zu ihren Auftritten begleiten. **Rossau - Helau**

Text: Maria Reinke-Schomann

## Freizeit und Vereine

## Eine schöne Sommerzeit



Ein paar kleine Einblicke in der schönen Orchideensammlung von Frau Witte aus Schönborn-Dreiwerden

## Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Am 19.6.24 startete unser Einsammler in Richtung Meissen. Als Ausflugsziel für unsere Fahrt vor der Sommerpause hatten wir uns den Gasthof „Meissner Blick“ ausgesucht. Auf dem höchstgelegenen Gasthof im Meißner Land angekommen, wurden wir von der Familie Kießling auf das Herzlichste begrüßt.

Das Spektakelhaus ist bekannt für seine urigen Veranstaltungen. Unser Motto war, ganz auf die Vorbereitung der Sommerzeit, „Klock 11 ACHTERN STROM“, anlehnend an die bekannte Sendung „Klock 8 Achtern Strom“ abgestimmt.

Die gesamte Inhaberfamilie Kießling, vom Enkel bis zum Großvater, gestaltete ein buntes Programm aus gesponnen Seemanngarn & Shanties & Fisch & Spaß, Tanz und Live- Musik. Zum Mittagessen wurde natürlich gemäß dem Motto Fisch, auf verschiedenster Art zubereitet, serviert.

Neben dem Gastbetrieb vermarktet die Familie Kießling auch Produkte von der eigenen Aronia-Plantage. Vom Junior des Hauses erhielten wir einige Informationen über Anbau, Ertrag und Produkte der Aroniabeere. Danach wurde der Einkaufswagen mit Produkten, wie Marmelade, Likör, Salz, Wein u.v.m. gestürmt.

Weiter ging es mit Tanzmusik und einem leckeren Kaffeegedeck. Es gab Plinsen auf Fruchtspiegel, natürlich aus Aroniabeeren. Gegen 16 Uhr traten wir die Heimreise an.

Bis zur nächsten Ausfahrt ist es noch ein Weilchen hin. Diese startet am 4.9.24 in Richtung Jena. Auf dem Programm steht ein Besuch des Zeiss-Planetariums und des Jen-Towers. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Amtsblatt August.

Genießen Sie alle bis dahin den Sommer bei bester Gesundheit.

*Adelheid Böhme, Vorstand*



**Kirchennachrichten**

**Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach – Ringethal**

**Herzliche Einladung zum:**

07.07.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
14.07.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst	- Mittweida
21.07.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Rossau
28.07.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
04.08.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal

**Helfen macht Schule**

Die Grundschule ist vorbei und nun ein Ranzen übrig? Dann beteiligen Sie sich doch bei folgender Aktion:

**Gebrauchte Ranzen – neu gefüllt**

Fördern Sie die Bildungschancen eines Kindes: Nehmen Sie einen gebrauchten, einwandfreien Schulranzen und füllen Sie ihn im Wert von 10 bis 30 Euro mit allem, was ein Schulkind braucht! Geben Sie so Menschen z.B. in Indien, dem Irak, Lettland, Tadschikistan oder der Ukraine Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

**So füllen Sie den Ranzen:**

- **Grundausrüstung:**
  - 3 Schreib- und
  - 3 Rechenhefte (Din A4)
  - 2 Schreibblöcke,
  - 1 Zeichenblock (Din A4)
  - ein gefülltes Mäppchen oder ein leeres
  - Mäppchen plus: 1 Packung Buntstifte,
  - 1 Packung Filzstifte, 3 Bleistifte, 2 Radiergummis
  - 1 Spitzer, 3 Kugelschreiber, 1 Lineal
  - Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo oder Duschgel), 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta
- **Zusatzausrüstung:**
  - 1 Wasserfarbenkasten, 5 Pinsel, 1 Zirkel, 1 Schere
  - Spielzeug: 1 Plüschtier
  - Kleidung: T-Shirt, Socken, Mütze, Unterwäsche

**Sie können Ihren gebrauchten Schulranzen (auch ungefüllt) bis November 2024 im Pfarramt abgeben.**

Nähere Informationen über diese Aktion erhalten Sie bei Frau Kranz  
Tel.: 03727 6291040. oder bei [www.GAIIn-Germany.org](http://www.GAIIn-Germany.org)

**Anzeige(n)**

**WIR BRAUCHEN SIE!**

Sie telefonieren gerne und oft?  
Machen Sie doch Ihr Hobby zum Beruf!

Als Verstärkung unseres Anzeigenverkaufsteams erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt. Verkaufserfahrung ist von Vorteil, aber auch Seiteneinsteiger sind willkommen. Jungen Müttern und Vätern bieten wir die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung.

Unser Familienunternehmen steht seit 30 Jahren für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz.

94 verschiedene Titel monatlich in Sachsen

550.000 Exemplare für aufmerksame Leser monatlich nicht nur in Sachsen

über 100 Ausgaben monatlich

**RIEDEL**  
GmbH & Co. KG

**Ihr schneller Kontakt:**  
Ursula Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau OT Ottendorf  
Telefon: 037208 / 876 102  
E-Mail: [u.riedel@riedel-verlag.de](mailto:u.riedel@riedel-verlag.de)



**Sonstiges**

**Abfallentsorgungstermine**

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
<b>Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach</b>	12.07.2024 26.07.2024	12.07.2024 26.07.2024	08.07.2024 05.08.2024	05.07.2024 19.07.2024 02.08.2024
<b>Greifendorf, Moosheim</b>	12.07.2024 26.07.2024	17.07.2024 31.07.2024	29.07.2024	11.07.2024 25.07.2024
<b>Hermisdorf</b>	10.07.2024 24.07.2024 07.08.2024	17.07.2024 31.07.2024	29.07.2024	15.07.2024 29.07.2024
<b>Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf</b>	12.07.2024 26.07.2024	12.07.2024 26.07.2024	29.07.2024	16.07.2024 30.07.2024
<b>Liebenhain</b>	04.07.2024 18.07.2024 01.08.2024	15.07.2024 29.07.2024	17.07.2024	12.07.2024 26.07.2024

**Termine Fahrbibliothek**

- **Rossau**  
Dienstag, 09.07.2024  
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr  
ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr
- **Moosheim**  
Dienstag, 09.07.2024 15:45 - 16:30 Uhr
- **Weinsdorf**  
Dienstag, 09.07.2024 14:45 - 15:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**  
Dienstag, 16.07.2024 13:00 - 13:45 Uhr
- **Seifersbach**  
Dienstag, 16.07.2024  
Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr  
Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr
- **Greifendorf**  
Freitag, 19.07.2024 16:45 - 17:30 Uhr



Foto: *Bianka Behrami*

Kontakt Daten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 99320, Fax: 037207 99322  
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: [fahrbibliothek@web.de](mailto:fahrbibliothek@web.de)

## Sonstiges

## ■ Ehrung der besten Hainichener Abiturient(inn)en am Frankenberger Martin-Luther-Gymnasium und Oberschüler(innen) der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

Es ist schon eine ganz besondere Ehre, die Oberbürgermeister Dieter Greysinger zum Ende eines jeden Schuljahres den besten Abgangsschülern der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und des Martin-Luther-Gymnasiums in Frankenberg erweist.

Er lädt diese alljährlich zum Empfang ins Hainichener Rathaus. Am 17. Juni war es in diesem Jahr soweit:

Alle 5 eingeladenen Abiturientinnen und Abiturienten folgten der Einladung. Schulleiter Ingo Pezold ließ es sich nicht nehmen, „seine Abiturient(inn)en“ zu verabschieden und sie mit seiner Anwesenheit noch einmal zu würdigen.

10 Schüler(innen) unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erreichten dieses Schuljahr mit einem Notendurchschnitt unter 1,8 ein sehr gutes Ergebnis. 9 waren der Einladung des Oberbürgermeisters ins Rathaus gefolgt.

Laura Richter aus Rossau, die diesjährige Jahrgangsbeste, befand sich am 17. Juni bereits im Urlaub in wärmeren Gefilden. Sie schickte uns ein Bild mit Schilderung ihrer Zukunftspläne.

Corinna Weinhold, Schulleiterin der Hainichener Oberschule war ebenfalls ins Rathaus gekommen, um ihre besten Schülerinnen und Schüler 2024 drei Tage nach der feierlichen Zeugnisübergabe in der Trinitatiskirche noch einmal zu sehen.

Sie brachte ihre Freude über das hervorragende Abschlussergebnis zum Ausdruck und wünschte allen ihren langjährigen Schützlingen für die Zukunft alles Gute.

Insgesamt 68 Schüler und Schülerinnen verließen im zu Ende gegangenen Schuljahr die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule in Hainichen mit einem Realschulabschlusszeugnis.

16 Hauptschüler erreichten ebenfalls ihren Schulabschluss. Eine Schülerin unter ihnen erhält den qualifizierenden Hauptschulabschluss und wechselt kommendes Schuljahr in den Realschulbildungsgang der Klassenstufe 10.

Wie in den Vorjahren auch, ehrte Dieter Greysinger die Schülerinnen und Schüler für ihre sehr guten Leistungen und fragte sie nach ihren weiteren Zielen. Anschließend bestieg er gemeinsam mit den Jugendlichen den Rathauturm und genoss den Blick über Hainichen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen:

### Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule



**Laura Richter** aus Rossau, Ortsteil Weinsdorf war dieses Jahr mit dem Notendurchschnitt von 1,17 die beste Abgängerin der Hainichener Oberschule überhaupt. Sie wird das berufliche Abitur in der Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie an der Fortis Akademie in Chemnitz Grünau machen. Die gewählten Leistungsfächer werden Mathematik und Informatik sein, um den Traum als Architektin verwirklichen zu können.

**Eric Heimann** aus Hainichen erreichte einen Durchschnitt von 1,25 und ist damit der beste männliche Schüler an unserer Oberschule. Er wird in

Chemnitz sein Abitur nachholen und anschließend ein Chemie-Studium aufnehmen.

**Celine Wilhelm** aus Hainichen erreichte einen Notendurchschnitt von 1,42. Auf die Frage nach ihren beruflichen Plänen konnte sie von einem Ausbildungsplatz in Freiberg als Tourismuskauffrau berichten.

**Paul Röbiger** aus Hainichen kann sich über einen Notendurchschnitt von 1,50 freuen. Er möchte sehr gerne zur Polizei. Die Aufnahmetests hat er bestanden, muss nun aber bis Ende August/Anfang September auf die finale Entscheidung aus Dresden warten. Damit will Paul in die Fußstapfen seiner Eltern und des Bruders treten, die ebenfalls bei der Polizei tätig sind. Es gibt aber auch einen Plan B und der ist das Fachabitur.

**Niclas Henschel** aus Cunnersdorf und **Maximilian Keller** aus Gersdorf erreichten beide einen Notendurchschnitt von 1,58. Niclas wird eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker in Frankenberg bei „Schloz und Wöllenstein“ beginnen. Maximilian wird eine 2jährige Ausbildung im Finanzamt Mittweida absolvieren.

**Samantha Ioanna Scheil** und **Anna-Lena Schloske**, beide aus Hainichen, können sich über einen Notendurchschnitt von 1,62 freuen. Samantha Ioanna wird in Chemnitz ihr Abitur nachholen und plant anschließend ein Studium der Psychologie. Anna-Lena beginnt eine Ausbildung zur Physiotherapeutin in Chemnitz.

**Max Peters** aus Hainichen gehört mit 1,67 ebenfalls zu den besten Schülern in diesem Jahr. Er möchte in Chemnitz sein Abitur angehen.

**Marie Zwintzsch** aus Rossau, Ortsteil Niederrossau, erreicht einen Notendurchschnitt von 1,77. Sie wird eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte beim Landratsamt Mittelsachsen beginnen.

Beste Hauptschülerin im zu Ende gegangenen Schuljahr war **Angelina Schmidt** aus dem Striegistaler Ortsteil Böhrigen mit einem Durchschnitt von 3,00. Sie schaffte damit den qualifizierten Hauptschulabschluss und wird die 10. Klasse an der Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule besuchen, um dort den Realschulabschluss zu erlangen.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern zu ihren schulischen Leistungen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

*Cornelia Morgenstern, Assistenz des Oberbürgermeisters*

Anzeige(n)

## Sonstiges

## ■ Notfallseelsorger erlebt kleines Wunder

**Diakonie Rochlitz**   
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

## Günter Rudolph war 20 Jahre ehrenamtlich engagiert – neue Helfer gesucht

Quietschende Bremsen der Lok, lautes Hupen, das Rattern auf den Schienen, unausweichlich: ein Suizid auf den Gleisen. Der Lokführer machtlos. Die Menschen am Bahnsteig geschockt. „Für den Betroffenen kam jede Hilfe zu spät“, erinnert sich Günter Rudolph an einen seiner Einsätze als Notfallseelsorger. „Doch für den Lokführer und die Zeugen des Geschehens waren wir da, haben versucht ihnen bei der Verarbeitung des Erlebten zur Seite zu stehen.“ Der pensionierte Pfarrer aus Grünlichtenberg hat sich 20 Jahre lang ehrenamtlich in der Notfallseelsorge engagiert, hatte Zeit und ein offenes Ohr für die Angehörigen, Beteiligten und Einsatzkräfte. Im Mai 2024 leistete er seinen letzten Bereitschaftsdienst und gibt diese ehrenamtliche Aufgabe nun ab.

„Als Notfallseelsorger bin ich immer auch selbst bewegt von den Geschehnissen, aber im Vordergrund stehen die Emotionen der Angehörigen und Unfallzeugen“, sagt Günter Rudolph über seine Einsätze bei Verkehrsunfällen, bei Suizid oder einem plötzlichen Todesfall. „Da sein, wenn Polizei und Notarzt wieder gehen müssen. Zuhören und die Situation gemeinsam aushalten, die nächsten Schritte bedenken – darum geht es.“

In den Altkreisen Mittweida und Döbeln wird das Team der Notfallseelsorge vom Diakonischen Werk Rochlitz koordiniert. Insgesamt engagieren sich hier 20 Ehrenamtliche. Im Jahr 2022 wurden sie 58 Mal zum Einsatz gerufen, 2023 waren es sogar 69 Fälle. Derzeit werden dringend neue Mitarbeiter gesucht. „Ein Notfallseelsorger sollte seelisch stabil sein, offen für die Gedanken und Gefühle anderer Menschen in Extremsituationen. Auch sollte man in letzter Zeit nicht gerade persönlich einen Notfall erlebt haben“, sagt Bärbel Lange, die Koordinatorin beim Diakonischen Werk Rochlitz. Durch die entsprechende Ausbildung werden alle Helfer auf ihr Tun vorbereitet.

Auch Günter Rudolph absolvierte im Mai 2004 zunächst eine Ausbildung zum Notfallseelsorger – trotz Theologiestudium und Seelsorgeausbildung. „Dabei wurden wir Helfer auf die Situationen vorbereitet, in die wir gerufen werden.“ Eine gute Vorbereitung und eine entsprechende Nachbereitung seien unverzichtbar. Bei regelmäßigen Supervisionstreffen sprechen die Notfallseelsorger im Team über die Erlebnisse, um die eigene psychische Belastung aufzufangen, Gesagtes zu reflektieren und voneinander zu lernen. Eine christliche Konfession ist nicht Bedingung, um das Ehrenamt beim Diakonischen Werk Rochlitz anzutreten. Das Team besteht aus Christen und Nichtchristen, aus Rentnern und Berufstätigen; viele sind in sozialen Berufen tätig. Jeder hat ein bis zwei Tage im Monat jeweils 24 Stunden Rufbereitschaft.

So auch Günter Rudolph und seine Frau Anette, die sich ebenfalls als Notfallseelsorgerin engagiert. „So hatten wir zusammen vier Tage im Monat Bereitschaft.“ Diese Tage seien besondere Tage. Das Handy ist dann rund um die Uhr in Hörweite, die lila Einsatzjacke griffbereit, der Tagesablauf und die Gedanken weniger frei. Die lila Einsatzjacke wird auch künftig in ihrem Kleiderschrank hängen. Und die Autoplakette „Notfallseelsorge“ bleibt an der Windschutzscheibe ihres Fahrzeugs kleben. Denn

Anette Rudolph ist weiterhin im Team der Notfallseelsorge.

„Für mich ist nach 20 Jahren ein guter Zeitpunkt, Schluss zu machen“, so der Theologe. In den kommenden Monaten wird er sich mehr in der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde einbringen, Gottesdienste und Beerdigungen übernehmen. Denn hier sind derzeit beide Pfarrstellen nicht besetzt.

In Erinnerung bleiben ihm einige tragische Momente, aber auch etwas Hoffnungsvolles bei einem seiner letzten Einsätze: „Ein Firmenchef erlitt vor den Augen seiner Mitarbeiterschaft einen Herzinfarkt und musste 30 Minuten reanimiert werden. Der Vorgesetzte überlebte. Die Kollegen konnten das Erlebte dennoch schwer verarbeiten. So ermöglichte der Betrieb mit uns Notfallseelsorgern ein Gesprächsangebot“, erläutert Günter Rudolph und ist dankbar für diesen hoffnungsvollen Abschluss.

„Es war außerordentlich. Zumeist werden wir nach Todesfällen gerufen. Diesmal hatte die Situation ein glückliches Ende und die Beteiligten erlebten das Wunder einer erfolgreichen Reanimation.“



20 Jahre als Notfallseelsorger: Jetzt gibt Günter Rudolph dieses Ehrenamt ab. Die Diakonie Rochlitz sucht neue Engagierte.

Wer sich für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger interessiert, melde sich bei der Diakonie Rochlitz unter Telefon 03737 / 4931-33 oder per E-Mail an: [kbs@diakonie-rochlitz.de](mailto:kbs@diakonie-rochlitz.de). [www.diakonie-rochlitz.de](http://www.diakonie-rochlitz.de)

**Start: individuell**  
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

# 14.09.24

**Treff: ab 9.00 Uhr**  
Stadion „Am Schwanenteich“  
in Mittweida

*In diesem Jahr mit Tombola!*

Spendenkonto (Sparkasse Chemnitz)  
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.  
IBAN: DE59 8705 0000 3551 0096 00  
BIC: CHEKDE33XXX  
Verwendungszweck: Spendenlauf



**Spendenlauf**  
der Hospizdienste

Anmeldung ab sofort online möglich unter  
[www.lv-mittweida.de](http://www.lv-mittweida.de)

Fragen & Infos telefonisch unter  
**03727-999035**

Mit freundlicher Unterstützung von



www.diakonie-sozialdienst.de



www.dhd-domus-es.de



www.lv-mittweida.de

## Sonstiges

### Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

Auch während der Sommer- und Ferienzeit können nur kontinuierliche Blutspenden die Patientenversorgung absichern



Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander

passen, ansonsten kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Auch bei einer Schwangerschaft ist es wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen.

Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, wenn eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung beim Hausarzt vor, muss die entsprechende Testung selbst bezahlt werden.



Junge Erstspenderin, die nach ihrer Blutspende die Information über ihre Blutgruppe erhält

©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Es sind auch Selbsttests erhältlich, mit denen die Blutgruppe zuhause bestimmt werden kann. Diese ersetzen jedoch niemals eine professionelle Blutgruppenbestimmung.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

**Die nächste Blutspendenaktion in Ihrer Region findet statt**  
**am 12.07.2024**  
**in der Grundschule Seifersbach**  
**von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr.**

### Giftfrei in den Herbst

#### Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.



Ab dem 05. August 2024 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

**Asbest, Teerpappen, Eternit** und **Gasflaschen** nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 -41 und -42.

#### Anzeige(n)

## Bereitschaftsdienste

### Zahnärztlicher Notfalldienst

für den Notdienstkreis Mittweida / Hainichen / Frankenberg  
jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

06.07. + 07.07.2024	Praxis Claudia Böhm Hauptstr. 20a, 09661 Rossau 03727 91808
13.07.2024	Praxis Dr.med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau OT Milkau 03737 45235
14.07.2024	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida 03727 603906
20.07.2024	Praxis Dr.med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg OT Mühlbach 037206 55119
21.07.2024	Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Grießmann Schulstr. 4, 09661 Hainichen 037207 51694

Die Termine finden Sie unter: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

**Weitere Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor!**

### Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

#### Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

### Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhause Freiburg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
<a href="mailto:kontakt@frauenschutzhause-freiburg.de">kontakt@frauenschutzhause-freiburg.de</a>	

### Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

**Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!**

### Apotheken-Notdienste

- Mittweida:**
  - Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  - Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  - Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  - Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  - Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:**
  - Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  - Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  - Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  - Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:**
  - Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  - Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  - Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	04.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	05.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	06.07.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	07.07.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mo	08.07.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	09.07.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	10.07.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	11.07.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Fr	12.07.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Sa	13.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	14.07.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	15.07.2024	Mittweida	Ratsapotheke
Di	16.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	17.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	18.07.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	19.07.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	20.07.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	21.07.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Mo	22.07.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	23.07.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	24.07.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	25.07.2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Fr	26.07.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	27.07.2024	Mittweida	Ratsapotheke
So	28.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	29.07.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	30.07.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	31.07.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	01.08.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	02.08.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	03.08.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	04.08.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mo	05.08.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	06.08.2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mi	07.08.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages